

Spendenaufruf für „Warnemünder Reuter-Eiche“

Im „Reuter-Jahr 2024“ haben sich Warnemünder Vereine zusammengeschlossen, um dem mecklenburgischen Heimatdichter Fritz Reuter (1810-1874) zu seinem 150. Todestag am 12. Juli wieder einen stattlichen Eichbaum in Warnemünde zu widmen.

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag Reuters rund um den 7. November 1910 hatte der „Plattdeutsche Verein für Warnemünde und Umgegend“ erstmals eine Fritz-Reuter-Eiche im Ort ernannt, die durch einen Stein markiert wurde. Sowohl die Original-Eiche als auch der Original-Stein gerieten im Laufe der folgenden Jahre und Jahrzehnte in Vergessenheit. Trotz intensiver Suche konnten beide nicht ausfindig gemacht werden.

Daher haben sich der Museumsverein Warnemünde e.V., der Gemeinnützige Verein für Warnemünde e.V., der Förderverein Leuchtturm Warnemünde e.V. sowie die Warnemünder Trachtengruppe e.V. zusammengeschlossen, um eine neue Reuter-Eiche zu ernennen. Zu den weiteren Unterstützern des Projektes gehören das Amt für Stadtgrün, die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde sowie der Warnemünder Ortsbeirat. Die Eiche, die sich nahe dem Stephan-Jantzen-Park befindet, wird auch wieder durch einen Gedenkstein markiert werden. Zusätzlich soll bei der Eiche eine Bank mit einer Infotafel aufgestellt werden.

Für die weitere Umsetzung sind Spenden aber nicht nur gerne gesehen, sondern dringend erforderlich. Unter dem Verwendungszweck „Reuter-Eiche“ können Unterstützer ihre Spende auf das Konto des Fördervereins Leuchtturm Warnemünde e.V. überweisen.

OstseeSparkasse Rostock

IBAN: DE22 1305 0000 0460 0064 52

BIC: NOLADE21ROS

Hinweis: Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist erst ab einem Spendenbetrag von 300,00€ möglich.